

EuromedClinic öffnet Orthopädie für gesetzlich Versicherte

Fürth: Das Euromed Allgemeine Krankenhaus, eine Schwestergesellschaft der Privatklinik, eröffnet nach mehrmonatiger Renovierung und Investitionen in Millionenhöhe am 1. September seine Pforten für gesetzlich Versicherte. Das Leistungsangebot umfasst alle Operationen an den Gelenken und der Wirbelsäule einschließlich des Einbaus künstlicher Gelenke.

Weiterhin ist die Klinik für die stationäre Notfallversorgung gesetzlich Versicherter orthopädischer Patienten mit Intensivüberwachung und Intensivbeatmung zugelassen. Privatpatienten steht nach wie vor eine Ambulanz für alle Fachgebiete der Euromed**Clinic** rund um die Uhr zu Verfügung.

Interessierte orthopädische Patienten können sich ab sofort unter 0911-9714-3100 in der Terminalsprechstunde anmelden. Dort werden sie untersucht, beraten und die Indikation zu einer Operation geprüft.

„Wir legen großen Wert darauf, dass die Organisation in unserem öffentlichen Krankenhaus auf gleichem Niveau funktioniert wie in der Privatklinik“, meint Geschäftsführer Dr. med. Guido J. Quanz. *„Wir haben z. B. in beiden Häusern eine hygienebeauftragte Ärztin und einen Mikrobiologen, führen die Aktion „Saubere Hände“ durch und testen alle Patienten bei Aufnahme auf resistente Krankenhauskeime.“*

„Der Service für die gesetzlich versicherten Patienten soll sich ebenfalls von anderen Kliniken abheben –auch wenn er nicht so aufwendig sein kann wie bei den Privatpatienten, die weiterhin exklusiv im Neubau untergebracht werden“ ergänzt Dr. med. Clemens Ritter von Kempfski, der zweite Geschäftsführer der Klinik.

Künftig soll das Angebot noch um weitere Fachgebiete ergänzt werden. Als nächstes plant die Klinik die Chirurgie und die Urologie für gesetzlich Versicherte zu öffnen.

PRESSEMITTEILUNG

Euromed Allgemeines Krankenhaus GmbH
Pressekontakt: Sabine Schöberl
Europa-Allee 1
90763 Fürth/Bay.
Tel: +49 (911) 9714-503
Fax: +49 (911) 9714-607
sabine.schoeberl@euromed.de
www.euromed.de

Die Euromed**Clinic** hat seit längerem angestrebt, gesetzlich Versicherte behandeln zu dürfen. Im März kam es nach gerichtlicher Auseinandersetzung zu einem Vergleich mit dem Freistaat Bayern und der Aufnahme mit 60 Betten in den Krankenhausplan.

Kontakt für Rückfragen:

Sabine Schöberl, Tel. 0911-9714-503 oder sabine.schoeberl@euromed.de